

„Rumpftruppe“ kommt ganz locker zum Heimerfolg

Basketball-Landesliga Südost TV „Gut Heil“ Zerbst – Justabs Halle II 76:67 / Sauermilch Topscorer

Von Ralf Gohl

Zerbst • Mit der zweiten Vertretung von Justabs aus Halle empfangen die Basketball-Herren des TV „Gut Heil“ Zerbst ein Team aus dem Tabellenkeller der Landesliga. Trotz der Abwesenheit einiger Stammkräfte setzte sich Zerbst am Ende sicher durch.

Es war das erste von fünf finalen Heimspielen bis zum 17. März, dem letzten Spieltag. Die Liste der Fehlenden am Sonnabend war länger, als es den Gastgebern lieb sein konnte. Lediglich acht Spieler standen dem Tabellensiebten gegen den Neunten zu Verfügung.

Der guten Laune in der Mannschaft tat das jedoch keinen Abbruch. Selbstbewusst und locker gingen Barnutz, Rückert, Sauermilch, Hagemann und Knobbe als Startformation in das Match. Nach vier Spielminuten stand es 16:1 für „Gut Heil“. Vor allem Matthias Rückert und Thomas Sauermilch beherrschten die „Bretter“



Maik Tuma (Mitte, Nummer 7) und Lars Knobbe (rechts) verteidigten engagiert.

Foto: Ralf Gohl

und sorgten so für gute Laune.

Im weiteren Spielverlauf kamen die Gäste besser ins Spiel, ohne aber wirklich zu überzeugen. Nachdem Rückert wegen

zu hoher Foulbelastung eine Zwangspause einlegen musste, wurde das Problem des Matches deutlich: Justabs hatte Längenvorteile am Brett und konnte das

gut ausnutzen. Halle holte auf und verkürzte bis zum Seitenwechsel auf 35:42.

Im dritten Spielabschnitt verlor Zerbst ein wenig die Initiative.

Rückert war nach vier Minuten mit vier Fouls auf der Bank. Aber dank der großartigen kämpferischen Leistung von Thomas Barnutz, Lars Knobbe und Maik Tuma gelang den Gästen kein entscheidender Coup.

Wie so oft in der laufenden Saison sollte das letzte Viertel entscheiden. „Gut Heil“ behielt die Nerven, leistete sich nur wenige grobe Fehler und spielte die Zeit herunter. Thomas Sauermilch war mit seinen 26 Punkten der überragende Scorer des Spiels.

Sven Hagemann verwandelte in der 37. Minute einen ganz trockenen Dreier aus 7,50 Metern zum 73:60 und machte damit den Deckel drauf.

Am kommenden Sonnabend wird mit dem USV Halle II der Tabellenzweite in der Turnhalle an der Fuhrstraße erwartet. Wenn Zerbst dann wieder vollzählig ist, sollte eine Überraschung durchaus möglich sein.